

Tourenblatt 027



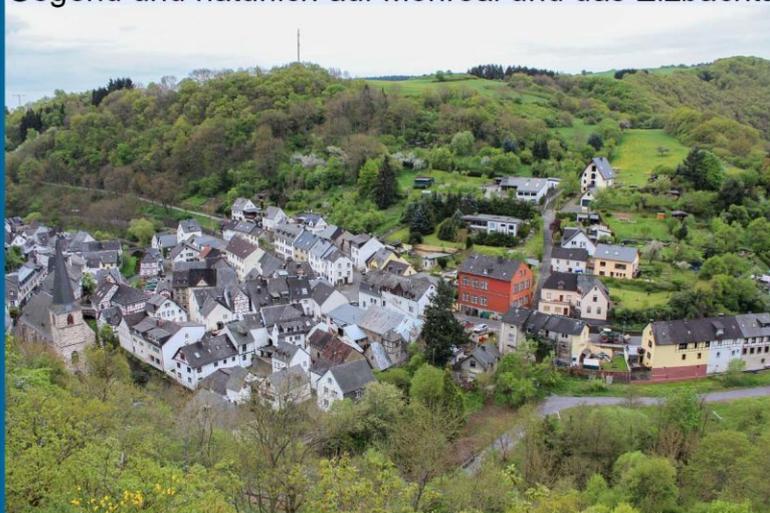
Traumpfad Monrealer Ritterschlag

Traumpfad Monrealer Ritterschlag

Start/Ziel:	Bahnhof Monreal
Länge:	14,9 km
Gehzeit:	ca. 4 Stunden
Höhenmeter:	↑ 576m, ↓ 576m
Parken:	Zahlreiche kostenfreie Parkplätze am Bahnhof Monreal
Höchster Punkt:	-
Anreise:	Bahnhofstraße 58 56729 Monreal



Unsere Tour führt uns in die Eifel, genauer gesagt in die Vordereifel, nach Monreal. Der Eifel-Traumpfad „Monrealer Ritterschlag“ ist eine Rundwanderung um das beschauliche Örtchen Monreal. Die Wanderung Monrealer Ritterschlag wurde von den Lesern des Wandermagazins 2010 zur schönsten Wanderung Deutschlands gewählt. Die Erwartungen sind also hoch. Wegbetreiber ist die Rhein-Mosel-Eifel-Touristik mit Sitz in Koblenz. Weiter unten finden Sie einen Link zur Homepage. Dort wird u.a. über aktuelle Wegsperrungen und Einschränkungen auf den Traumpfaden informiert. Ausgangspunkt unserer Tour ist der Bahnhof in Monreal. Über den Zuweg erreichen wir die eigentliche Strecke des Traumpfades. Wir entscheiden uns die Strecke entgegen dem Uhrzeigersinn zu wandern, um die Burgen und die Fachwerk Kulisse Monreals für den letzten Teil der Tour aufzusparen. Zunächst folgen wir dem Elzbach und halten uns hinter dem Sportplatz links. Wir wandern vorbei an der Augstenmühle und queren im Anschluss die Bundesstraße. Im Wald folgen wir dem Weg parallel zu den Bahnschienen bis er uns in Serpentin im Wald steil bergauf führt. Nachdem wir ein paar gute Höhenmeter absolviert haben führt der Weg weiter auf geschwungenen Wald- und Wiesenpfaden und herrlichen Ausblicken in die Täler zu Schnürenhof und Suhrhof. Wir lassen die beiden Höfe hinter uns erreichen nach einiger Zeit Monreal. Für den Wegabschnitt durch den historischen Ortskern nehmen wir uns Zeit und lassen das einzigartige Flair der Fachwerk Kulisse auf uns wirken. Im Anschluss führt uns die Wanderung zu den beiden Burgruinen von Philippsburg und Löwenburg. Die Ruinen der Philippsburg und der Löwenburg stellen die absoluten Highlights der Tour dar. Majestätisch thronen sie oberhalb Monreals. Der Bergfried der Ruine Löwenburg ist für Besucher zugänglich. Vom Turm bietet sich eine atemberaubende Aussicht auf die umliegende Gegend und natürlich auf Monreal und das Elzbachtal. Durch den Wald und entlang der Bahnstrecke führt uns der Weg zurück zu unserem Ausgangspunkt, dem Bahnhof von Monreal.



Fazit: Ein erlebnisreicher Weg, der Extraklasse. Viele Aufs und Abs in den walddreichen Schluchten, die mittelalterlichen Burgruinen und nicht zuletzt die Fachwerk Kulisse Monreals machen die Wanderung unvergesslich. Das Prädikat Premiumweg trägt die Strecke zurecht.

